Allen den die disen brief sehent oder hörent lesen, kunden wir, Johs von Waltersperg, Landtamman ze Underwalden nid dem kernwalde, und Rüdolf von Halten, Landtamman ze Underwalden obrunt dem kernwalde, und die Landlüte gemeinlich ze Underwalden ietwedrunt dem kernwalde, und verjehen offenlich an disem brief, von der stür wegen die etzlich unser Landlüte in etzlichen tagen geben hand der herschaft von Wolhusen, die selben stür sidmals h. peter von Torberg ritter gewordet hat, an die egenanden unser Landlüte ze der herschaft handen von Österrich, do entwürten die selben unser Landlüte und sprachen si sölen die stür nüt von rechte, si hetten si wol etwen geben von bette wegen, einer herschaft ze Wolhusen, dar umb getrüwetin si nüt, dass si der herschaft von Österrich, vil gebunden werin ze geben. Un getrüwetin äch dar umb güte kuntschaft ze hänne, wie si von alter har komen werin, und baten uns do dass wir unsern güten fründen und lieben eidgnossen von Lucrn von Ure, und von Swiz enbutin, und si bätin, dass si ir bescheidenheit zů uns hänti sölten si ir kuntschaft für die selben unser eidgnossen bringen, und für uns bringen dass wir sehen dass si in der sache nüt begerten denne des rechten, dass wir äch täten. dar umb uns die selben unser eidgnossen ämäten, und stuten in erber bescheidenheit zů uns: von Lucrn peterin von Hildoldingen schultheissen ze Lucrn, von Ure Johs den ammen von Gerzveld landtamman ze Ure, von Swiz schümeste ab Iberg landtamman ze Swiz, die komen zů uns: des ersten ze Bettis under die Linden bi der spilmatt, da unser Landlüte gemeinlich nid dem kernwald bi enden warin, und äch etzlich obrunt dem kernwald, und staten da vor uns die egenanden unser Landlüte, die der stür in etzlichen tagen geben hatten, in dem kernwald, einer herschaft von Wolhusen des ersten ülrich den ammen von Walkenschiessen, heinrich am bilchwes, Johs Bulzmatter, Jacob an der spilmatt, walcher am spilhof den eltern, ülrich Bündern, und wernher Punzi, die sprachen alle bi ir eide, dass si dike da bi gewasen werin, und gesehen und gehört hetten, so der treffenen von Torrasberg, botten bämen, und die stür vordretin an unser Landlüte, dass denne die selben unser Landlüte dien selben botten vor offnoten, dass du selb stür uf gesetzet wurde einer herschaft von Wolhusen, dur schirm dur den wald har von Entlibüch, und geben die selben stür nüt von rechte, wand von bette wegen, und wenne du herschaft von Wolhusen ab gienge, so sölt äch dass selb ab sin, wölten äch die selben botten die stür in der selben lüte bieten, so wölten si sich dar umb uf ir güten bedenken, und bern äch do die selben botten die stür in der selben lüte bieten, und wüsten äch do die alle dar umb in ieklicher einen eid ze dien heiligen mit uf gehabnen henden, und mit gelerten worten, dass si dike da bi gewasen werin, und es gesehen und gehört hetten, dar zů wüsten äch do da in der selben stat, Johs spilmatter, heinrich an der spilmatt, berchtold, tender, Ulrich Buter, ülrich von obspalden, Johannes Lauli, walti zem lindenwed, Jenni Lussi, heini ze zimmer, eschüm Leimmer, heimpfister von stetzried, Jenni bless, wernli ze obrost, und Jenni Trüt nuln, in ieklicher einen eid ze dien heiligen mit uf gehabnen henden, und mit gelerten worten, dass si äch gesehen und gehört hetten, dass der obgenanden treffenen von Torrasberg botten, die die selben stür vordretin, üfrichtig werin, dass unser Landlüte die selben stür nüt gebin von rechte, und von bette wegen, und ietwedru die obgenanden unser eidgnossen botten, dur den kernwald gen Barnen, und etzlich unser Landlüte nid dem kernwald nüt nien, da aber unsü gemeind gemeinlich abrunt dem kernwald bi enandren wären, ze Barnen an dem grunde, und hetten äch da die obgenanden unser Landlüte, die äch der selben stür abrunt dem kernwald in etzlichen tagen geben hatten der herschaft von Wolhusen, vor dien obgenanden unser eidgnossen botten, und vor uns: des ersten ülrich Reisegger, rüdolf von ob Berg, Jacob an Rietbe, Jost von Ruti, und peter Beutin, die sprachen alle bi ir eide, und büwren äch dar umb ze dien heiligen, mit uf gehabnen henden, und mit gelerten worten, dass si an der stat wären, und sehin und hortin ze Biswil, dass Jenni Heliz von Torrasberg, und Jost von Entwil selig sin dumpmutin, kämen ze Biswil für die bilcherer, und vordretin ein stür von inen, do bedechtin sich die bilcherer, und offnotin wie die stür von alter har komen were, und sprachen es wer ein erbetenü stür, und nüt von rechte, und dur schirm dur den wald har von Entlibüch, was schaden uns dur den wald har beschehe, den sölt uns die herschaft von Wolhusen ab legen, dar zů sölt äch die selb stür nüt länger wären, wand als lang die herschaft von Wolhusen lebti, und nüt fürer, und wer äch des, der egenand Jenni Heliz von Torrasberg, und Jost von Entwil selig sin dumpmutin, under ögen Lüchdig dien bilcherern von Biswil, und gelöbtin es ün sprechin, es wer also har komen, do sealten si äch do walcher Stalten ün rüdolf egerder die sprachen äch bi ir eide, und büwren äch dar umb ze dien heiligen, mit uf gehabnen henden ün mit gelerten worten, dass si an der stat wärin, ün sehin und hörtin, ze bächseln dass der egenand Jenni Heliz von Torrasberg, und Jost von Entwil selig sin dumpmutin, kämin gen Bächseln für die bilcherer, ün vordretin ein stür von inen, do bedechtin sich die bilcherer, und offnotin wie die stür von alter har komen were, und sprechin es wer also har komen, do dur den wald har beschehe den schaden sölt uns die herschaft von Wolhusen ab legen, dar zů sölt äch die selb stür nüt länger wären, denne als lang die herschaft von Wolhusen lebti, ün nüt fürer, des selben wärin äch die egenanden Jenni Heliz von Torrasberg, und Jost von Entwil selig, sin dumpmutin, dien egenanden bilcherern von Bächseln, under ögen Lüchdig, und gelöbtin es und sprechin es were also har komen, do sealten si äch do walcher Stalten peterin Tschudi, und rüdolf an dem büle die sprachen äch bi ir eide, und büwren äch dar umb ze dien heiligen, mit uf gehabnen henden, und mit gelerten worten, dass si an der stat wärin, und sehin und hortin, da der Jenni Heliz von Torrasberg, und die Jenni Trüten selig, ir botten in unser Landlüte stürin, und die stür vordretin als die selben ir botten sprachen, und dien selben ir botten vor gestuot wurde, wie die stür da har komen were, ün äch die selben botten Lüchdig wüsten, dass es ein erbetenü stür were, und nüt von rechte, und dur schirm dur den wald har von Entlibüch, und was schaden uns dur den selben wald har beschehe, den schaden sölt uns die selb herschaft ab legen, und sölt äch die selb stür nüt länger wären, denne als lang die herschaft von Wolhusen lebti, und do dis alles also volgieng, do baten uns mit under uns die obgenanden unser Landlüte der eiden und bunden, so wir ze samen getan hän, dass wir inen in der selben sache behulfen und beraten werin, ob si iemän dar umb an griffen, old kümmerten, wüste mit fründen gerichten, geistlichen, old weltlichen, old in deheiner wis dar umb schaden von dü rechte, des wir uns do einhelklich erkändin, dass wir es inen nach rechte gebunden werin ze tünne, und billich ein sölen nach ir kuntschaft die si vor uns gesetzet händ, und äch wol gesetzet hetten, wer dass si iemän wölte an griffen hän mit dem rechten, an dien stetten da si es billich und dur rechte sölten tün, des aber niemän ist noch tün wolle, und dar umb wand die nüwen hin schiffete als die wasser louft wir wider komen uf unsern vorspruch, do baten uns aber die obgenanden unser Landlüte, dass wir dirre kuntschaft und red so hie vor an disen brief geschriben stat inen ein urkünd ze gebin under unsers Landes ingesigel, des besigelt dur dass es iungen und alten nu und hienach sunlichen kunlich were, dass wir uns äch einhelklich erkändin inen ze bekennen, dar umb wir die obgenanden Lantlüt und Landlüte gemeinlich ze Underwalden ietwedrunt dem kernwald unsers Landes ingesigel ze einem wären urkünd offenlich an disen brief gehenket hän, der geben ist ze Underwalden an vierzehende tag meien. In den ir domän zale zalte von Cristes geburte drüzehen hundert vier und sibenzig ir. Under nach in dem fünften jare.